



Pascal Wehrlein gewinnt Regenrennen in Monza

Sieger: Pascal Wehrlein (kfzteile24 Mücke Motorsport)
 Pole-Position: Pascal Wehrlein (kfzteile24 Mücke Motorsport)
 Temperatur Luft / Strecke: 7,2 °C / 8,3 °C
 Wetter: bewölkt, Regen

Im strömenden Regen und unter extrem schwierigen Bedingungen kämpften die Piloten der FIA Formel-3-Europameisterschaft im zweiten Saisonrennen um Punkte und Platzierungen. Auf dem 5,793 Kilometer langen Grand-Prix-Kurs im königlichen Park von Monza setzte sich Pascal Wehrlein (kfzteile24 Mücke Motorsport) durch und nahm nach 14 Rennrunden den Siegerpokal entgegen. Raffaele Marciello (Prema Powerteam) reihte sich auf Rang zwei vor Tom Blomqvist (Eurointernational) ein.

Wegen des anhaltenden Regens entschied die Rennleitung, das 30-köpfige Starterfeld hinter dem Safety-Car auf die geplanten 19 Rennrunden zu schicken. Nach vier Umläufen wurde das Rennen freigegeben. Der 18-jährige Pascal Wehrlein behielt die Führungsposition keine ganze Runde, dann geriet er auf dem rutschigen Asphalt neben die Piste und verlor die Führung an Verfolger Raffaele Marciello. In der Folge machte Wehrlein Jagd auf den Italiener und arbeitete sich mit einer Serie von schnellen Runden wieder in den Windschatten des Prema-Piloten. In Umlauf elf überholte er Marciello schließlich und gewann.

Tom Blomqvist, Felix Rosenqvist (kfzteile24 Mücke Motorsport), Harry Tincknell (Carlin), Alex Lynn (Prema Powerteam), Félix Serrallés (Fortec Motorsports), Josh Hill (Fortec Motorsports), Luis Felipe Derani (Fortec Motorsports) und Sven Müller (ma-con) komplettierten die Top Ten in einem Rennen, in dem es immer wieder Dreher und Ausrutscher gab. Den heftigsten Unfall produzierte Måns Grenhagen (Van Amersfoort Racing), als er Jordan King (Carlin) in Runde zwölf überholen wollte und dabei auf den Boliden von William Buller (ThreeBond with T-Sport) auffuhr. Der Schwede überschlug sich mehrfach, blieb aber wie auch die anderen beiden Beteiligten unverletzt. Das Rennen wurde daraufhin mit dem Safety-Car neutralisiert und hinter diesem auch beendet.

Pascal Wehrlein (kfzteile24 Mücke Motorsport)

„Die Bedingungen waren alles andere als einfach und für mich war es sogar das erste Mal, dass ich im Regen in Monza gefahren bin. In der ersten freien Runde ist mir ein Fehler unterlaufen, weil ich zu viel wollte. Aber ich konnte den

**FIA Formula 3
 European Championship**
 Press & Public Relations
 Anja Wente
 Blumenstraße 4
 D-65189 Wiesbaden
 Phone +49 611 341177-11
 Fax +49 611 341177-7
 Mobile +49 172 4595555
 media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



Anschluss an Raffaele wieder herstellen und ihn später auch überholen. Ein Sieg bei meinem letzten Formel-3-Auftritt war das, was ich mir gewünscht habe.“

Raffaele Marciello (Prema Powerteam)

„Der zweite Platz ist ein gutes Resultat, ich freue mich darüber. Er bringt viele wertvolle Punkte. Als Pascal mich kurz vor Schluss angegriffen hat, habe ich nicht dagegen gehalten. Pascal fährt nur dieses Wochenende in der Formel 3 und steigt dann in die DTM auf. Er ist also kein Gegner im Kampf um den Titel.“

Tom Blomqvist (Eurointernational)

„Heute war es nicht einfach, denn die Strecke war sehr nass. Wenn man Kontrahenten folgte, dann konnte man wegen des Sprays kaum etwas sehen. Und es war sehr, sehr glatt. Mein Ziel war, das Auto an einem Stück über die Ziellinie zu bringen. Dass ich Dritter wurde, freut mich natürlich sehr.“



**FIA Formula 3
European Championship**
Press & Public Relations
Anja Wente
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-11
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 172 4595555
media@fiaf3europe.com

www.fiaf3europe.com



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.